

**Deutschland-Düren: Elektrische Maschinen, Geräte, Ausstattung und Verbrauchsartikel;
Beleuchtung
OJ S 30/2022 11/02/2022
Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren
Lieferungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH

Postanschrift: Bismarckstr. 16

Ort: Düren

NUTS-Code: DEA26 Düren

Postleitzahl: 52351

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH

E-Mail: a.berrisch@btg-kreis-dueren.de

Telefon: +49 2421/221080-400

Fax: +49 2421/182170

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.btg-kreis-dueren.de

I.3. Kommunikation

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Rurtalbahn GmbH

Postanschrift: Kölner Landstraße 271

Ort: Düren

NUTS-Code: DEA26 Düren

Postleitzahl: 52351

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rurtalbahn GmbH

E-Mail: c.goeddecke@rurtalbahn.de

Telefon: +49 24212769-409

Fax: +49 24212769-335

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.rurtalbahn.de

I.6. Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung und Montage von elektro- und nachrichtentechnischen Anlagen für die Bahnsteigausrüstung sowie den analogen Zugfunk der Rurtalbahn

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

31000000 Elektrische Maschinen, Geräte, Ausstattung und Verbrauchsartikel; Beleuchtung

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA26 Düren

Hauptort der Ausführung: Eisenbahnstrecken im Eigentum der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH, diese befinden sich überwiegend im Landkreis Düren und untergeordnet in den benachbarten Landkreisen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung und Montage von elektro- und nachrichtentechnischen Anlagen für die Bahnsteigausrüstung sowie den analogen Zugfunk in folgenden Gewerken:

1. Dynamisches Fahrgastinformationssystem DFI

Fahrgastinformationssystem an den Stationen des SPNV; Mindestanforderung nach VO EU 1371/2007; Datenbereitstellung über Schnittstellenstandard VDV 453/454; Ausführung vandalismusresistent, zugelassen für öffentliche Bahnanlagen, Möglichkeit zur Anzeige von Datum / Uhrzeit, Sprachausgabe „on demand“ sowie direkte Anzeige von Zusatzinformationen aus der Leitstelle; einschließlich aller erforderlichen Lieferungen und Leistungen zur Datenübertragung. Ausführung gem. den einschlägigen Richtlinien und den anerkannten Regeln der Technik.

2. Videoüberwachung VÜ

Videoüberwachungssystem außen / innen auf Basis hochauflösender digitaler Kameras mit Funktionalität Bewegungserkennung, Gesichtserkennung, Nachtsicht, Alarmfunktion sowie zentraler Datenspeicherung, Kontrollmonitoren und einem DSGVO-konformen Bedienplatz gemäß den anerkannten Regeln der Technik (z. B. DIN EN 50132, VdS 2364, VdS 2366) einschließlich aller erforderlichen Lieferungen und Leistungen zur Übertragung der Daten an den zentralen Datenspeicher und die Bedienplätze, Ausführung nach den einschlägigen Richtlinien und den anerkannten Regeln der Technik .

3. 50 Hz Ausstattung

Alle elektrotechnischen Lieferungen und Leistungen ab ZAS (Zähleranschlusssäule) des VNB (Versorgungsnetzbetreiber) bis zum elektrischen Endverbraucher einschließlich der erforderlichen Kabelverlegearbeiten nach den einschlägigen Richtlinien und den anerkannten Regeln der Technik (z. B. VDE).

4. Analoges Bahnfunk

Lieferung und Montage von analogen Funksystemen für Eisenbahnen (Betriebsfunk) nach dem Standard VZF95 - Ausbaustufe 2 mit Zulassung des Eisenbahn-Bundesamtes entsprechend dem Lastenheft "Zugfunk auf Strecken mit einfachen betrieblichen Verhältnissen" der Deutschen Bahn AG, Ausführung nach den einschlägigen Richtlinien und den anerkannten Regeln der Technik .

5. W-LAN-Technik

Lieferung und Inbetriebnahme von W-LAN-Technik (Systeme, Geräte und Komponenten) mit Zubehör inklusive Software an den Haltepunkten der Rurtalbahn.

Eine Bewerbung ist auf das gesamte Leistungsspektrum oder einzelne der genannten Gewerke möglich.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.9. Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen
:

Zum Nachweis der Eignung ist ein zweistufiges System vorgesehen. Dieses stützt sich in Stufe 1, in der die allgemeinen Eignungsnachweise hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie Ausschlussstatbestände abgefragt werden, auf das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (nachfolgend „AVPQ“ genannt) bzw. die dort geforderten Eignungsnachweise und Ausschlussstatbestände. In Stufe 2 werden besondere ergänzende unternehmens- bzw. bahnspezifische Eignungsnachweise gefordert.

Stufe 1:

- Nachweis durch die Eintragung in das AVPQ mittels Vorlage der Präqualifizierungsurkunde mit Angabe des Zugangscodes und der präqualifizierten Leistungsbereiche.
- Vorlage aller Nachweise, die für das AVPQ gefordert werden.

Stufe 2:

Ergänzende unternehmens- bzw. bahnspezifische Erklärungen und Nachweise:

- Eigenerklärungen zur Eignung
- Nachweise (diese werden nachfolgend aufgeführt)

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen
:

- 1) Nachweis von mindestens 2 Referenzen je Gewerk, auf das sich die Bewerbung bezieht, über in den letzten drei Jahren durchgeführte Lieferungen und Montagen von elektro- und nachrichtentechnischen Anlagen für die Bahnsteigausrüstung oder vergleichbar mit Angaben zur tatsächlichen Ausführungszeit, der jeweiligen Auftragssumme und eines Ansprechpartners beim Auftraggeber.
- 2) Erklärung über den Umsatz der letzten drei Jahre mit Leistungen der geforderten Art.
- 3) Erklärung zum Personalbestand und Nachweis der Qualifikation der Mitarbeiter und des Aufsichtspersonals zur Abdeckung der Leistungen der geforderten Art.
- 4) Auflistung der maschinellen Ausrüstung zur Abdeckung der Leistungen der geforderten Art.
- 5) Auflistung der messtechnischen Ausrüstung zum Prüfen der Isolationswerte von Kabelanlagen.
- 6) Nachweis einer Konzession für Elektroarbeiten (Eintragung in das Elektro-Installateurverzeichnis des zuständigen Netzbetreibers)

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen
:

Einzelheiten und entsprechende Formulare sind in den Unterlagen ausgeführt, die die Bewerber bei der oben benannten Kontaktstelle (siehe I.3) kostenfrei per E-Mail anfordern können.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die bestehenden Präqualifizierungssysteme "Baumaßnahmen für den Neu- und Ausbau von Bahnanlagen" (veröffentlicht im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union am 02.02.2018 unter der Nr. 49970-2018) und "Liefer- und Dienstleistungen sowie Bauleistungen als Nebenleistungen für den Neu- und Ausbau von analogen Bahnfunkanlagen nach dem Standard VZF95" (veröffentlicht im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union am 01.08.2017 unter der Nr. 300749-2017) werden beendet.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist nur zulässig, wenn dieser innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht wird (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/02/2022